

Schweden knackt Internet-Freiheit

Stockholm. Stramm dem Eigentum verpflichtet: Ein schwedisches Gericht hat die Betreiber der Internet-Tauschbörsen-Website The Pirate Bay wegen Verletzung des Urheberrechts verurteilt. Statt die Freiheit des Internets zu verteidigen, machte sich ein Gericht im kleinen Nordland zum Handlanger der Mega-Kulturkonzerne. Die vier Angeklagten wurden zu einjährigen Haftstrafen verurteilt. Außerdem müssen sie Schadenersatz in Höhe von 30 Millionen Kronen (2,74 Millionen Euro) u.a. an Warner Bros, Sony Music Entertainment, EMI und Columbia Pictures zahlen.

Den Betreibern wurde vorgeworfen, Millionen Internetnutzern ein Forum für den kostenlosen Download von Musik, Filmen und Computerspielen geboten und sie damit ermutigt zu haben, Urheberrechte zu verletzen. Die Angeklagten verwiesen darauf, daß die Website selbst kein urheberrechtlich geschütztes Material zum Download bereitgehalten habe. Sie vermittele lediglich Verbindungen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/123730.schweden-knackt-internet-freiheit.html>